

Berechnungen

Berechnung des steuerpflichtigen Erwerbs

Erwerb von Todes wegen

	Gegenstand der Nachweisung	Eingabefeld	Kennzahl
	Land- u. forstwirtschaftliches Vermögen	EF51	65.110
+	Grundvermögen	EF54	65.120
+	Betriebsvermögen	EF57	65.130
+	Übriges Vermögen	EF70	65.140
=	Gesamtwert der Nachlassgegenstände	EF90	65.102
*	Anteil am Reinnachlass (Zähler/Nenner)	(EF26/EF27)	(65.004/65.007)
=	Gesamtwert der Nachlassgegenstände (Quote)	EF150	65.103
./.	Gesamtwert der Nachlassverbindlichkeiten (Quote)	EF151 ¹⁾	65.203
./.	Gesamtwert der vom Erwerber allein zu tragenden Nachlassverbindlichkeiten	EF159	65.204
=	Wert des Erwerbs durch Erbanfall	EF160 ¹⁾	65.002
+	Wert der sonstigen Erwerbe	EF190	65.003
./.	Steuerbefreiung nach §13 ErbStG	EF191	65.026
./.	Gesamte Steuerbefreiung n. §13 a ErbStG	EF199	65.528
./.	Freibetrag nach §13 d ErbStG	EF202	65.516
./.	Zugewinnausgleichsforderung	EF203	65.005
+	Hinzurechnungsbetrag für Steuerübernahme (übern. Steuer §10 Abs. 2 ErbStG)	EF204	65.300
+	Gesamtwert der Vorerwerbe §14 ErbStG	EF205	46.10
./.	Freibetrag nach §16 Abs. 1 ErbStG (unbeschränkt steuerpfl.) oder Freibetrag nach §16 Abs. 2 ErbStG (beschränkt steuerpfl.)	EF206 oder EF207	65.015 oder 65.025
./.	Freibetrag nach §17 ErbStG oder Freibetrag nach §17 ErbStG (tatsächlich abzuziehen)	EF208 oder EF209	65.017 oder 65.029 ²⁾
./.	DBA-Vermögen	EF210	-
=	Steuerpflichtiger Erwerb	EF220	65.014

1) Bei personellen Erwerben von Todes wegen nicht vorhanden.

2) Wenn 65.017 > 65.029, dann nimm 65.029.

Berechnung des steuerpflichtigen Erwerbs

Vollschenkung und gemischte Schenkung neues Recht *)

	Gegenstand der Nachweisung	Eingabefeld	Kennzahl
	Steuerwert übertragenes l.u.f. Vermögen bei Vollschenkung	EF111 + EF114	-
+	Steuerwert übertragenes Grundvermögen bei Vollschenkung	EF115 + EF116	-
+	Steuerwert übertragenes Betriebsvermögen bei Vollschenkung	EF117 + EF120	-
+	Steuerwert übertragenes übriges Vermögen bei Vollschenkung	EF70 + EF71	-
=	Steuerwert des übertragenen Vermögens bei Vollschenkung	EF150 ¹⁾	65.103 ²⁾
=	Steuerwert der freigebigen Zuwendung	EF160	65.002
./.	Steuerbefreiung nach §13 ErbStG	EF191	65.026
./.	Gesamte Steuerbefreiung n. §13 a ErbStG	EF199	65.528
./.	Freibetrag nach §13 d ErbStG	EF202	65.516
./.	Nutzungs- und Duldungsauflagen	EF272	65.240
./.	Erwerbsnebenkosten	EF273	65.242
./.	Nutzungs- und Duldungsauflagen und Erwerbsnebenkosten nach Begrenzung §10 Abs. 6 Satz 5 ErbStG	EF274	65.207
./.	Steuerberatungskosten	EF275	65.485
=	Steuerwert der Bereicherung	EF280	65.108
+	Hinzurechnungsbetrag für Steuerübernahme (übern. Steuer §10 Abs. 2 ErbStG)	EF204	65.300
+	Gesamtwert der Vorerwerbe	EF205	46.10
./.	Freibetrag nach §16 Abs. 1 ErbStG (unbeschränkt steuerpfl.) oder Freibetrag nach §16 Abs. 2 ErbStG (beschränkt steuerpfl.)	EF206 oder EF207	65.015 oder 65.025
./.	DBA-Vermögen	EF210	-
=	Steuerpflichtiger Erwerb	EF220	65.014

*) EF21 = 1, 2 (lt. gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 20.05.2011, vgl. BStBl 2011 I S. 562).

1) EF150 beinhaltet **gleiche Werte** wie EF160.

2) Kennzahl 65.103 lt. AG-Einzel Programmunterlagen: 65.115 + 65.116 + 65.123 + 65.124 + 65.135 + 65.136 + 65.140 + 65.146.

Berechnung des steuerpflichtigen Erwerbs

Gemischte Schenkung altes Recht *)

	Gegenstand der Nachweisung	Eingabefeld	Kennzahl
	Steuerwert übertragenes l.u.f. Vermögen bei gemischter Schenkung	EF111 + EF114	-
+	Steuerwert übertragenes Grundvermögen bei gemischter Schenkung	EF115 + EF116	-
+	Steuerwert übertragenes Betriebsvermögen bei gemischter Schenkung	EF117 + EF120	-
+	Steuerwert übertragenes übriges Vermögen bei gemischter Schenkung	EF70 + EF71	-
=	Steuerwert des übertragenen Vermögens bei gemischter Schenkung	EF150 ¹⁾	65.103 ²⁾
*	Ant. der Bereicherung am übertr. Verm. (Verkehrswert der Bereicherung/ Verkehrswert des übertragenen Vermögens)	EF271 (EF270/EF260)	65.107 (65.106/65.105)
=	Steuerwert der freigebigen Zuwendung	EF160	65.002
./.	Steuerbefreiung nach §13 ErbStG	EF191	65.026
./.	Gesamte Steuerbefreiung n. §13 a ErbStG	EF199	65.528
./.	Freibetrag nach §13 d ErbStG	EF202	65.516
./.	Nutzungs- und Duldungsauflagen (*Ant. der Bereicherung am übertr. Verm.)	EF272 (EF271)	65.240 (42.40 * 65.107)
./.	Erwerbsnebenkosten (*Ant. der Bereicherung am übertr. Verm.)	EF273 (EF271)	65.242 (42.42 * 65.107)
./.	Nutzungs- und Duldungsauflagen und Erwerbsnebenkosten nach Begrenzung §10 Abs. 6 Satz 5 ErbStG	EF274	65.207
./.	Steuerberatungskosten	EF275	65.485
=	Steuerwert der Bereicherung	EF280	65.108
+	Hinzurechnungsbetrag für Steuerübernahme (übern. Steuer §10 Abs. 2 ErbStG)	EF204	65.300
+	Gesamtwert der Vorerwerbe	EF205	46.10
./.	Freibetrag nach §16 Abs. 1 ErbStG (unbeschränkt steuerpfl.) oder Freibetrag nach §16 Abs. 2 ErbStG (beschränkt steuerpfl.)	EF206 oder EF207	65.015 oder 65.025
./.	DBA-Vermögen	EF210	-
=	Steuerpflichtiger Erwerb	EF220	65.014

*) EF21 = leer (lt. gleich lautende Erlasse der obersten Finanzbehörden der Länder vom 20.05.2011, vgl. BStBl 2011 I S. 562).

1) EF150 wird für personelle Fälle gebildet.

2) Kennzahl 65.103 lt. AG-Einzel Programmunterlagen: 65.115 + 65.116 + 65.123 + 65.124 + 65.135 + 65.136 + 65.140 + 65.146.

Berechnung der festgesetzten Steuer

Erwerb von Todes wegen/Schenkung

	Gegenstand der Nachweisung	Eingabefeld	Kennzahl
	Steuerpflichtiger Erwerb	EF220	65.014
*	Steuersatz	EF19/100	65.031
=	Regelsteuerfestsetzung nach §19 (1) ErbStG	EF221	65.050
	oder		
=	Steuer nach Berechnung §19 (3) ErbStG	EF222	65.019
./.	Entlastungsbetrag nach §19 a ErbStG	EF223	65.550
./.	Abzugsfähige Steuer nach §14 (1) ErbStG	EF224	65.071
./.	Ausländische Steuer	EF228	13.32
./.	Ermäßigung nach §27 ErbStG	EF226	13.38
./.	Anrechenbare Steuer nach §6 (3) ErbStG	EF227	13.39
=	Festzusetzende Steuer	EF237	65.020
	Festzusetzende Steuer vor Mindeststeuer	EF238	65.114
	Nach §14 (3) ErbStG begrenzte Steuer	EF239	65.089
	Kleinbetragsgrenze	-	65.060
=	Tatsächlich festgesetzte Steuer	EF240	65.100 ¹⁾
./.	Zinslos zu stundende Steuer nach §25 ErbStG (nur ORGKZ) ²⁾	EF241	65.101 / 15.11 ³⁾
=	Tatsächlich festgesetzte Steuer (nur ORGKZ) [und wenn 15.11 gestundete Steuer vorhanden]	-	65.088 ³⁾

1) Wenn 65.060 vorhanden ist, wird das Feld mit 0 besetzt.

2) Gültig nur für altes Recht bis 31.12.2008.

3) ORGKZ-Verfahren: Speicherung personeller Festsetzungen.